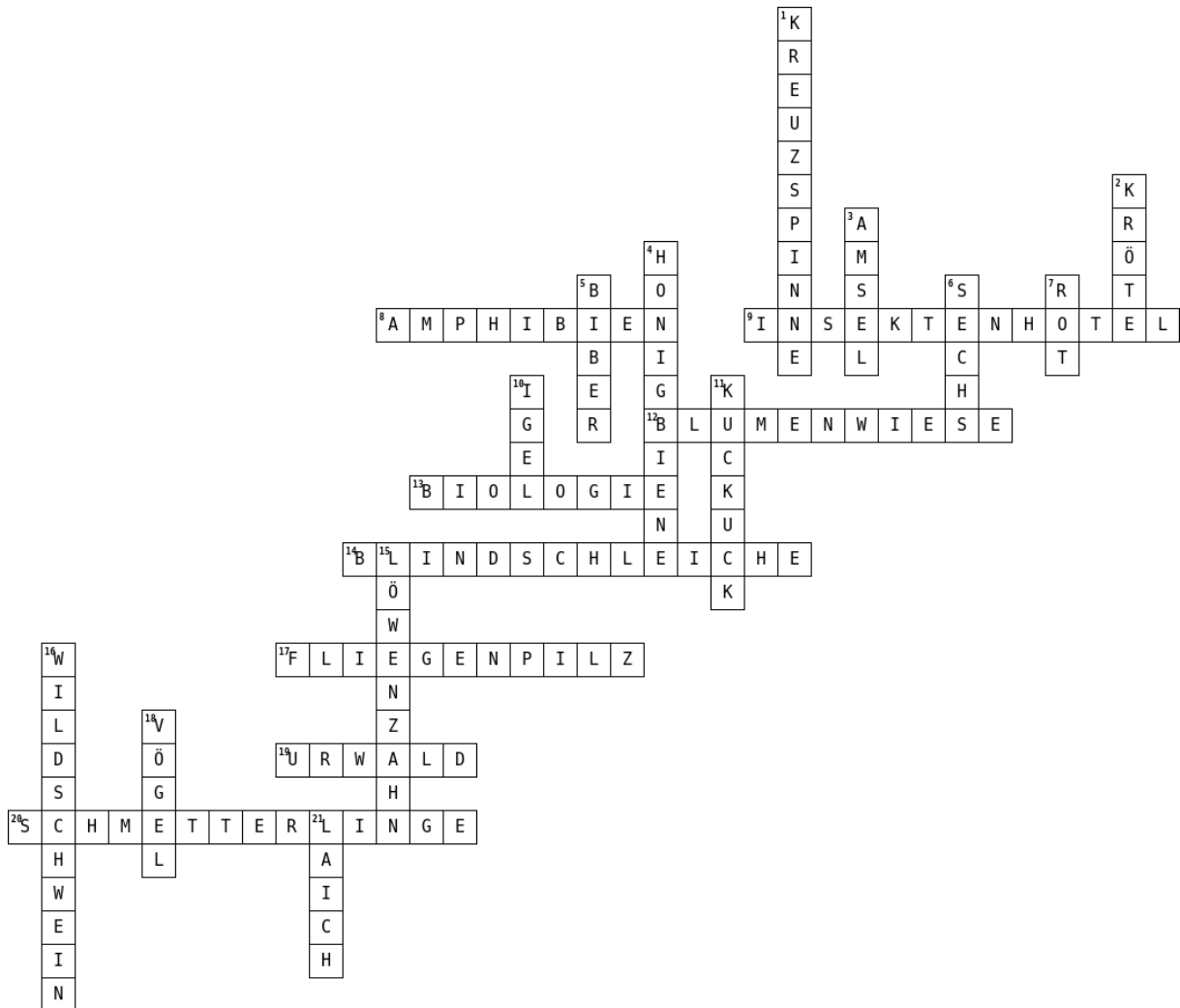


Biodiversitäts-Rätsel I



Waagrecht

- Gelbbauchunke, Erdkröte, Wasserfrosch und Teichmolch gehören zu den...
- Holzkasten, in dem Insekten nisten können. Man kann es auch selbst bauen und im eigenen Garten aufhängen.
- Was kann man anlegen, um vielen Insekten – z. B. Bienen – ein Schlaraffenland mit nektarreicher Blütenpracht zu bieten? Wenn man keinen Garten hat, kann man auch kleine Blumentöpfe oder Balkonkisterln in eine ...verwandeln.
- Wie heißt die Naturwissenschaft, die sich mit dem Leben auf der Erde, den Arten von Tieren, Pflanzen und Mikroorganismen und ihren Beziehungen in den vielen Lebensräumen beschäftigt?

Senkrecht

- Achtbeiniges Tier mit Kreuz am Rücken
- Braungrünes Amphib mit Warzen am Rücken. An heißen Tagen gräbt sich das gesuchte Tier in der Erde ein oder sucht Schutz unter Wurzeln. Den Winter verbringt es komplett in der Erde. Um sich vor Fressfeinden zu schützen, besitzt es Giftdrüsen in der Haut. Das gesuchte Tier gehört zu den Froschlurchen.
- Häufiger Vogel im Garten. Die Weibchen sind braun mit dunklem Schnabel, die Männchen schwarz mit einem gelb-orangen Schnabel und einem gelben Ring ums Auge.
- Das gesuchte Tier ernährt sich hauptsächlich von Nektar. Ohne dieses gelb-schwarze Insekt gäbe es keinen Honig.

14. Diese Echse ist in Österreich noch recht häufig, aber wie alle heimischen Reptilienarten geschützt. Fälschlicherweise wird sie oft für eine Schlange gehalten aber anhand ihrer beweglichen Augenlider lässt sie sich von Schlangen gut unterscheiden. Bei Gefahr kann sie – wie andere Echtenarten auch – das Endteil ihres Schwanzes abwerfen, um Angreifer zu verwirren und in der Zwischenzeit zu entkommen. Wenn du eine entdeckst, dann halte daher Abstand und beobachte sie lieber.
17. Giftiger roter Pilz mit weißen Flecken, der als Glückssymbol gilt. Man findet ihn hauptsächlich zwischen Juli und Oktober.
19. Wald, der natürlich ist und nicht vom Menschen beeinflusst wurde. Es wurden dort also keine Bäume gepflanzt oder gar gefällt.
20. Admiral, Großer Fuchs, Kaisermantel und Zitronenfalter sind...
5. Es wird oft behauptet, dass das gesuchte Nagetier, das sich sehr gerne im Wasser aufhält, Fisch frisst, was aber nicht stimmt. Es ist ein Pflanzenfresser! Im Frühling sind seine Leibspeise Wasserpflanzen, während es im Herbst mit seinen Nagezähnen Bäume fällt, damit es an die kleinen Zweige, Knospen und die Rinde herankommt. Diese gefällten Bäume sind wunderbare Sonnendecks für Wasserschildkröten. Das Tier wohnt in einem Erdbau oder einer Burg, die jeweils Zugang zum Wasser haben.
6. Insekten gibt es in verschiedenen Farben, Formen und Größen. Manche haben Flügel, andere nicht. Beine haben sie aber alle gleich viele. Wie viele sind das?
7. Welche Farbe haben Feuerwanzen, Marienkäfer oder Blutzikaden, um Feinden wie etwa Vögeln ihre Ungenießbarkeit zu signalisieren und sich so vorm Gefressenwerden zu schützen? Diese Tarnung mit Warnfarbe wird auch als Mimikry bezeichnet.
10. Stacheliger Geselle, der gern im Laubhaufen im Garten überwintert. Also das Laub ruhig liegen lassen! Das bringt nicht nur dem gesuchten Säugetier ein warmes Winterquartier, sondern auch vielen Insekten und anderen Tieren.
11. Vogel, der nach seinem Ruf benannt ist. Er legt seine Eier in die Nester anderer Vögel und lässt sie von ihnen ausbrüten.
15. Welche Pflanze ist nach dem König der Tiere in der afrikanischen Savanne und seinem Gebiss benannt?
16. Das gesuchte Tier wohnt im Wald und zieht in Rotten umher, die aus weiblichen Bachen und ihren Jungtieren, den sogenannten Frischlingen bestehen. Die männlichen Keiler sind als Einzelgänger im Gebiet unterwegs.
18. Stieglitz, Blaumeise, Buchfink und Gimpel sind...
21. Wie nennt man die Eier von Tieren, die im Wasser gelegt werden? Dazu zählen Amphibien und Fische, aber auch Wasserschnecken.